

DVP-Frühjahrstagung 2020

15. Mai 2020 in München

DVP

Programm

9:00 Uhr

Zum Thema!

Dipl.-Ing. Arch. Remus Grolle-Hüging, 1. Vorsitzender des DVP-Vorstands

9:15 Uhr

Kreislaufwirtschaft als Aufgabenstellung des Projektmanagements – Projekt Rathaus Korbach

Anja Rosen M. A. Architektin, energum GmbH

09:50 Uhr

Cradle to Cradle: Der neue Standard für die Immobilienwirtschaft! – Projekt The Cradle

Carsten Boell, INTERBODEN Innovative Gewerbewelten® GmbH & Co. KG

10:25 Uhr

Kaffeepause/Networking/Ausstellung

11:05 Uhr

Holzmodulbauweise: Wird die Projektsteuerung überflüssig? Projekt Woodie in Hamburg

Dipl.-Ing. Jürgen Möser, möser projektmanagement GmbH & Co. KG, Dipl.-Ing. Arch. Achim Nagel, PRIMUS developments GmbH

11:40 Uhr

Ist die TGA in Zeiten des Klimawandels noch beherrschbar? Ein Megarisiko für die Projektsteuerung!

Dipl.-Ing. (FH) Reimond Krüger, iwB Ingenieure Energie GmbH & Co. KG

12:15 Uhr

Inside DVP: Neues aus dem Verband

12:35 Uhr

Mittagspause/Networking/Ausstellung

13:50 Uhr

Innovative Strategien für die Architektur der Zukunft

Dipl.-Ing. Arch. BDA Gerhard Feldmeyer, HPP International Planungsges. mbH

14:10 Uhr

Gebäude im Fokus der Energiewende; die Wirksamkeit von Energiekonzepten im Kontext der Energiepolitik

Prof. Dr. Dirk Bohne, Leibniz Universität Hannover

14:30 Uhr

Das Quartier als Handlungsebene für Entwicklung, Bau und Betrieb in Zeiten des Klimawandels

Prof. Dr. Elmar Schütz, Technische Universität Berlin

14:50 Uhr

Podiumsdiskussion: Wie muss das Projektmanagement auf die Gebäude der Zukunft reagieren?

Gerhard Feldmeyer, Prof. Dr. Dirk Bohne, Prof. Dr. Elmar Schütz, Remus Grolle-Hüging

15:20 Uhr

Kaffeepause/Networking/Ausstellung

15:50 Uhr

CO₂-Bilanzierung für Bauprojekte: Neue Managementaufgaben am Beispiel des Überseequartiers-Süd

Dipl.-Ing. Thomas Kleist, Unibail Rodamco Westfield

16:25 Uhr

Climate Change Disruptions – Chancen für die Immobilienwirtschaft.

Dr. Stephan Eibl, McKinsey & Co., Inc.

Durch die Veranstaltung führt Sie:

Kristina zur Mühlen



Referentinnen und Referenten



Carsten Boell



Prof. Dr. Dirk Bohne



Dr. Stephan Eibl



Dipl.-Ing. Arch. BDA Gerhard G. Feldmeyer



Dipl.-Ing. Arch. Remus Grolle-Hüging



Dipl.-Ing. Thomas Kleist



Dipl.-Ing. (FH) Reimond Krüger



Dipl.-Ing. Jürgen Möser



Dipl.-Ing. Arch. Achim Nagel



Anja Rosen M. A. Architektin



Prof. Dr. Elmar Schütz

Veranstaltungshinweise

Organisation

DVP Deutscher Verband für Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.

Uhlandstraße 20-25
D-10623 Berlin

T +49 (0)30 3 642 800 50

E info@dvpev.de

I tagungen.dvpev.de

Tagungsort

Sofitel Munich Bayerpost

Bayerstraße 12
80335 München

Hotelzimmerbuchungen unter
www.zimmerkontingente.de/dvp



DVP-Tagungen werden für die **Rezertifizierung** im Rahmen des DVP-ZERT®-Programms anerkannt.

DVP

DVP-Frühjahrstagung 2020

15. Mai 2020 in München

Get-together
am 14. Mai 2020 ab 19:30 Uhr
Paulaner Bräuhaus am Kapuzinerplatz, München

Projektmanagement in Zeiten des Klimawandels

Der Bausektor hat einen nicht unerheblichen Anteil am Kohlendioxid-ausstoß, Ressourcen werden knapp. Die Bauwirtschaft steht vor einem gravierenden Wandel.

Die bevorstehenden Umwälzungen werden für alle Seiten erheblich sein. Auf welche neuen Themen und Aufgaben müssen sich die Projektbeteiligten einstellen?

Diese Tagung gibt einen Überblick über die Themen und ordnet die relevanten Aspekte ein.

Urban Mining ist eine Strategie zur Nutzung der Stadt als Rohstoffmine. Welche Prozesse müssen dafür von der Projektsteuerung angestoßen werden? Anja Rosen beleuchtet die **Kreislaufwirtschaft als Aufgabenstellung des Projektmanagements** und zeigt auf, wie jenseits des komplexen nachhaltigen Bauens mit relativ einfachen Mitteln wirksame Ergebnisse für Ressourcen- und Klimaschutz erzielt werden können.

Cradle-to-cradle ist der neue Standard für die Immobilienwirtschaft. Über die Anforderungen im Rahmen der Errichtung des großen Büroobjektes The Cradle berichtet Carsten Boell und skizziert die in diesem Zusammenhang relevanten Elemente eines praxistauglichen Vorgehensmodells.

Die Holzmodulbauweise etabliert sich als Alternative zu konventionellen Bauweisen. Insbesondere bei Bauaufgaben, die eine hohe Wiederkreislaufquote aufweisen, spielt die Modulbauweise ihre Vorteile aus. Anhand des Wohnheims Woodie in Hamburg, erläutern Achim Nagel und Jürgen Möser die Potenziale der Modulbauweise und stellen die Frage, **ob die Projektsteuerung überflüssig wird.**

Vor dem Hintergrund weiter steigender Anforderungen an Gebäude hinsichtlich energetischer Ziele nimmt die Komplexität des Planungsgebietes der Technischen Ausrüstung zu. Wie weit werden sich die Anforderungen noch erhöhen? Wie kann die Projektsteuerung die Anforderungen überhaupt noch managen? Reimond Krüger wirft einen Blick in die Zukunft der **TGA als neue Herausforderung für die Projektsteuerung.**

Gebäude müssen als Rohstofflager mit einem ermittelbaren Restwert betrachtet werden; Dies geht weit über das heutige Projektmanagement einer Gebäudeplanung hinaus und bedeutet für Auftraggeber und Planungsbeteiligte komplett neue Prozessabläufe. Gerhard Feldmeyer beleuchtet diesen Prozess am Beispiel des Projekts The Cradle im Düsseldorfer Medienhafen und beschreibt **innovative Strategien für die Architektur der Zukunft.**

Nachhaltige Gebäude haben einen geringen Energieaufwand bei bestmöglichen Raumkonditionen, sind schadstoffarm, rückbaubar und recyclefähig hergestellt. Aus diesem Anspruch leiten sich **Energiekonzepte ab, die unterschiedliche Konsequenzen für Planung und Umsetzung** haben. Prof. Dr. Dirk Bohne stellt den aktuellen Stand der Entwicklung vor.

Der Einsatz regenerativer Energien und klimafreundlicher Baustoffe sowie die Nutzung von **Bündelungs- und Dichteeffekten im Quartier, z. B. in der Infrastruktur**, können zum Erreichen der Klimaziele einen wertvollen Beitrag leisten. Um ihn zu erfassen, ist eine CO₂-Bilanz über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu erstellen. Prof. Dr. Elmar Schütz beschreibt die daraus resultierenden Schwierigkeiten, wie die Berücksichtigung unvorhersehbarer oder sich im Laufe der Zeit ändernden Nutzerverhaltens.

Die Bau- und Immobilienwirtschaft verursachen einen Großteil des gesamten anthropogenen CO₂-Ausstoßes. Schon jetzt sind **CO₂-Bilanzierung** und -Reduzierung zu einer Aufgabenstellung des Projektmanagements bei großen Bauvorhaben geworden. Zukünftig wird die CO₂-Bilanzierung zum Standardrepertoire der Projektsteuerung gehören. Welche Mindestanforderungen aufgrund der Anforderungen von Investoren und Projektentwicklern zu erwarten sind, erläutert Thomas Kleist anhand des Projektes Überseequartier-Süd.

Dr. Stefan Eibl stellt die Ergebnisse der aktuellen McKinsey-Studie „Climate Risk and Response“ hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels auf Agrarflächen, urbane Strukturen, Mobilität, Infrastruktur und Lieferketten vor und geht auf die **Auswirkungen der weiteren disruptiven Transformation auf Immobilienprojekte** ein. Welche Herausforderungen und Chancen stellen sich für Bauindustrie und Projektmanagement dar? Welche Änderungen bringen vernetzte, agile und digitale Innovationen?

Preise & Anmeldung

DVP-Mitglieder:	520,00 EUR *	Die Teilnahmegebühr schließt Tagungsunterlagen, Mittagessen und alkoholfreie Getränke während der Tagung und der Pausen ein.
Nicht-Mitglieder:	620,00 EUR *	
Öffentlicher Dienst:	380,00 EUR *	
Studierende:	90,00 EUR *	Es gelten die AGB des DVP (www.dvpev.de/agb).
Get-together:	35,00 EUR	* Umsatzsteuerfrei gem. § 4 Nr. 22a UStG.



5%
Frühbucherrabatt bis
06.04.2020

Anmeldungen unter
tagungen.dvpev.de

Aussteller/Sponsoren

ALASCO



DVNW Deutsches
Vergabernetzwerk

PKS
NETPlan®

Wolters Kluwer



COOP

Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences

Springer Vieweg

SWECO